



TECHNISCHES MERKBLATT

Ankerstangen / Verbundanker / Gewindestangen, verzinkt

Mit Mutter und Unterlegscheibe - zum Einkleben in Verbundmörtel

Kurzbeschreibung

Verzinkte Ankerstangen mit Mutter und Unterlegscheibe zur Befestigung in Verbindung mit geeignetem Verbundmörtel. Besonders empfehlenswert für Montagen in Hohlkammersteinen in Verbindung mit Verbundmörtel und Siebhülsen.

1. Produktbeschreibung

Ankerstangen dienen als Befestigungselemente für chemische Verankerungen. Die Gewinde- bzw. Ankerstange wird in den Verbundmörtel eingedreht. Bei Verwendung von Siebhülsen wird das Verbundmörtelmaterial seitlich aus der Siebhülse gepresst und verbindet sich mit dem umgebenden Baustoff.

Produktgruppe	Ankerstangen, Verbundanker, Gewindestangen
Ausführung	Stahl verzinkt
Lieferumfang	Ankerstange mit Unterlegscheibe und Mutter
Verarbeitung	Zum Einkleben in geeigneten Verbundmörtel
Besonderheit	Geeignet für Hohlkammersteine in Verbindung mit Verbundmörtel und Siebhülsen

2. Geeignete Anwendungen

Geeignet zum Befestigen von Bauteilen und Anbauteilen, zum Beispiel:

Geländer	Vordächer
Treppenstufen	Briefkästen
Lampen	Fenstergitter
Maschinen	vergleichbare Befestigungen

3. Lieferbare Abmessungen

Gewinde	Länge	Oberfläche	Ausführung	VPE
M8	110 mm	verzinkt	mit U-Scheibe und Mutter	10
M10	130 mm	verzinkt	mit U-Scheibe und Mutter	10
M12	130 mm	verzinkt	mit U-Scheibe und Mutter	10
M12	160 mm	verzinkt	mit U-Scheibe und Mutter	10
M14	170 mm	verzinkt	mit U-Scheibe und Mutter	10
M16	190 mm	verzinkt	mit U-Scheibe und Mutter	10

4. Verwendbare Mauerwerksstoffe

Die Ankerstangen können in Verbindung mit geeignetem Verbundmörtel und ggf. passenden Siebhülsen in folgenden Mauerwerksstoffen verwendet werden:

Kalksandlochsteine	Hochlochziegel
Kalksandhohlblocksteine	Porenbetonsteine
Vollsteine aus Leichtbeton (Bims, Blähton)	Hohlblocksteine aus Leichtbeton
Lochsteine mit porigem Gefüge	

5. Montagehinweise

5.1 Grundprinzip

Die Befestigung erfolgt in Kombination mit Verbundmörtel. Die Gewinde- oder Ankerstange wird in das mit Verbundmörtel vorbereitete Bohrloch bzw. in die verfüllte Siebhülse eingedreht. Der Verbundmörtel umschließt die Ankerstange und verbindet diese mit dem Baustoff.

5.2 Montage in Hohlsteinen

Wichtiger Hinweis bei Hohlsteinen

Bei Verwendung in Hohlsteinen sind Siebhülsen zu verwenden. Die Siebhülse wird vollständig mit Verbundmörtel verfüllt. Sie reduziert den Mörtelverbrauch, da der Mörtel ohne Siebhülse ungehindert in die Kammern des Steins laufen würde.

Empfohlener Ablauf bei Hohlsteinen:

1. Bohrloch gemäß Vorgaben des verwendeten Verbundmörtels herstellen.
2. Bohrloch reinigen, soweit vom Verbundmörtelsystem gefordert.
3. Siebhülse in das Bohrloch einsetzen.
4. Siebhülse vollständig mit Verbundmörtel verfüllen.
5. Kappe mit Zentrierflügeln eindrücken.
6. Ankerstange drehend einsetzen und Aushärtezeit des Verbundmörtels beachten.
7. Bauteil nach vollständiger Aushärtung mit Unterlegscheibe und Mutter befestigen.

6. Passende Siebhülsen

Siebhülse	Für Gewinde- und Ankerstange
12 x 50 mm	M6 - M8
12 x 80 mm	M6 - M8
16 x 85 mm	M10 - M12
16 x 130 mm	M10 - M12
20 x 85 mm	M12 - M16

7. Hinweise zur Auswahl und Verwendung

- Verbundmörtel, Bohrlochdurchmesser, Bohrlochtiefe und Aushärtezeiten sind nach den Angaben des jeweiligen Verbundmörtelherstellers festzulegen.
- Bei sicherheitsrelevanten Befestigungen sind gültige Zulassungen, Lasttabellen und Montageanweisungen des verwendeten Verbundmörtelsystems zu beachten.
- Dieses Merkblatt enthält keine Lastwerte, Zulassungsangaben oder statischen Nachweise.
- Untergrund, Randabstände, Achsabstände und Bauteildicken müssen für den jeweiligen Anwendungsfall geprüft werden.
- Vor der Serienmontage empfiehlt sich eine Probemontage im vorhandenen Untergrund.

8. Produktübersicht

Bezeichnung	Ankerstangen mit Scheiben und Muttern
Material	Stahl verzinkt
System	Chemische Befestigung mit Verbundmörtel
Geeignete Ergänzung	Siebhülsen bei Hohlsteinen und Lochsteinen
Typische Einsatzorte	Befestigungen in Mauerwerk, Hohlkammersteinen und porigen Baustoffen

Dokumentstatus

Technisches Merkblatt auf Grundlage der bereitgestellten Produktinformationen. Änderungen und technische Ergänzungen vorbehalten.

Stand: 19.06.2026 | Angaben ohne Last- und Zulassungswerte